

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die **15.** Sitzung des **Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.09.2011
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

stellv. Ausschussvorsitzender
Herr Wolfgang Tylsch

Fraktion der CDU/FDP

Herr Albrecht Hatton
Herr Peter Nössler
Herr Lothar Pohl
Herr Henry Stricker

Fraktion DIE LINKE

Herr Siegfried Nocke

Fraktion der SPD

Herr Manfred Ertelt

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Olaf Schumann

Vertretung für Herrn Günther Stoß

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz

Ortsbürgermeister

Herr Joachim Krüger

Ortschaft Stackelitz

Verwaltung

Frau Marlis Simon
Frau Ina Neumann

FB-Leiterin Finanzen

FB-Leiterin Bauwesen und Umwelt

Es fehlten entschuldigt:

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Günther Stoß

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**
 Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr W. Tylsch, begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Vorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der gemeinsamen Haupt- und Bauausschusssitzung vom 30.5.2011**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	8	0	1

4. **Bestätigung der 14. Sitzung des Hauptausschusses am 8.6.2011**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	7	0	2

5. **Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Stadtrates vom 23.6.2011**
 Der Vorsitzende übergab vor Beginn der Sitzung allen Ausschussmitgliedern die letzte Seite der Niederschrift der 11. Sitzung des Stadtrates (öffentlicher Teil) vom 23.6.2011 mit der Bitte, diese auszutauschen.
 Korrigiert wurde der Friedrich-Ebert-Platz in Rudolf-Breitscheid-Platz:
 „Stadtrat erteilt kritisierte die Art und Weise der Werbung am **Rudolf-Breitscheid-Platz** durch die Firma Oppelt...“

Mit dieser Änderung wurde die Niederschrift einstimmig zur Bestätigung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

6. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA**

7. **Entgeltordnung für die Benutzung der Ferienwohnung in der Ortschaft Stackelitz**

Vorlage: COS-BV-376/2011

Stadtrat Stricker wollte wissen, wie mit der Vergabe der Ferienwohnung verfahren werden soll. Gibt es vor Ort einen Ansprechpartner oder muss jemand aus der Verwaltung jedes Mal raus fahren?

OBM Krüger antwortete, dass in der Nutzungsvereinbarung 3 Ansprechpartner vor Ort festgelegt wurden.

Stadtrat Nössler ergänzte, dass die Abrechnung auch bargeldlos über Rechnung erfolgen kann, aber meist ist der Ortsbürgermeister auch der Ansprechpartner.

Ohne weitere Anfragen wurde die Beschlussvorlage einstimmig zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

8. **Entgeltordnung Klosterhof Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-387/2011

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Entgeltordnung im Finanzausschuss einstimmig befürwortet wurde.

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

9. **Satzung über die Elternbeiträge für den Besuch von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-385/2011

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Beschlussvorlage im Finanzausschuss mit 7 Stimmen dafür, 1 dagegen und 1 Enthaltung bestätigt wurde.

Frau Simon verwies auf die allen Ausschussmitgliedern ausgelegte Erläuterung zu den detaillierten Ausgaben in den einzelnen Einrichtungen, da es vorab in den Ausschüssen zu Irritationen kam.

Stadtrat Ertelt merkte an, dass es besser wäre, wenn nicht der Endbetrag der

jeweiligen Einrichtung, sondern die Kosten pro m² aufgeführt werden würden. Z. B. könnten die ca. 4 T€ Strom in Jeber-Bergfrieden positiver sein, als die ca. 1 T€ in Cobbelsdorf. Hier müssten vergleichbare Zahlen vorgelegt werden. Frau Simon erläuterte, dass in Jeber-Bergfrieden die Kosten so hoch sind, da die Verteilung prozentual auf mehrere gemeindliche Einrichtungen umgelegt wird (Betriebskosten ergeben sich von Schule, Kita, FFW und Gemeindebüro), weil die Versorgung nur über einen Zähler läuft. Die Kosten bleiben deshalb trotzdem bei der Stadt, fügte Stadtrat Ertelt ein.

Ohne weitere Diskussion wurde die Beschlussvorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	7	1	1

10. Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Klieken in das Ehrenbeamtenverhältnis

Vorlage: COS-BV-399/2011

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

11. Bestellung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Klieken in das Ehrenbeamtenverhältnis

Vorlage: COS-BV-400/2011

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

12. Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Serno in das Ehrenbeamtenverhältnis

Vorlage: COS-BV-401/2011

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

13. Bestellung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Serno in das Ehrenbeamtenverhältnis

Vorlage: COS-BV-402/2011

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

14. Bestellung des Stadtwehrleiters der Stadt Coswig (Anhalt) und Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis

Vorlage: COS-BV-403/2011

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

15. Informationen zur Trägerschaft der Kindertagesstätten

Vorlage: COS-INFO-386/2011

Eine Aufstellung der Unterschiede bei der Betreuung einer Kita zwischen freiem Träger und Stadt wurde allen Ausschussmitgliedern übergeben.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Prüfung ergeben hat, dass eine Übergabe der noch in städtischer Einrichtung befindlichen Kita's nicht erfolgen sollte. Die Ersparnis bei den Personalkosten ist derzeit nicht mehr so hoch, wie vor einigen Jahren und hätte zur Folge, dass man bei der Qualität der Betreuung Abstriche machen müsste.

Stadtrat Nocke wollte wissen, wie der finanzielle Stand bei den in freier Trägerschaft befindlichen Einrichtungen ist, verzeichnen wir ein Plus oder eine Minus. Frau Simon antwortete, dass die vom Land ausgereichten Zuweisungen an den Freien Träger weitergereicht werden. Momentan ist es eine Zuschussfinanzierung für die Stadt und sieht nicht nach einem Plus aus. Anfang der 90er Jahre waren die Personalkosten wesentlich niedriger. Für die Johanniter liegen aufgrund von Tarifierhöhungen Nachforderungen für 2011 vor. Der Freie Träger ist nur noch ein Dienstleister, der die Einrichtung für uns betreut, was der Aufstellung zu entnehmen ist. Wenn die Stadt die Kita in eigener Trägerschaft behält, hat sie mehr Einflussmöglichkeiten.

Zur Anfrage von Stadtrat Ertelt zu den bisher getätigten Investitionen und den dafür erhaltenen Fördermitteln für die Kita Amselgarten antwortete Frau Simon, dass die Stadt trotz der Übergabe der Betreuung an einen freien Träger immer noch der Eigentümer der Einrichtung ist. Bei der Beantragung von Fördermitteln für Investitionen hatte der freie Träger bisher immer mehr Fördermittel erhalten, als wenn die Stadt diese beantragt hätte. Aufgrund der Baumaßnahme wurde mit dem Freien Träger ein Vertrag geschlossen, der ihm die Betreuung der Kinder-einrichtung für 15 Jahre (Zweckbindung der Fördermittel) sicherstellt.

Stadtrat Ertelt war erstaunt, dass der Stadtrat nicht über den Abschluss eines solchen Vertrages, vor allem bei einer so langen Vertragsdauer, informiert wurde. Dieser Vertrag hätte das Votum des Stadtrates bedurft.

Frau Simon entgegnete, dass dieser Vertrag natürlich von allen Stadträten einge-

sehen werden kann. Sie wird sich über die Verfahrensweise zum Abschluss des Vertrages noch einmal beim zuständigen Fachbereich erkundigen (Information des Fachbereiches liegt bei).

Stadtrat Ertelt merkte an, dass er nicht grundsätzlich gegen einen freien Träger ist. Wenn sich aber die Verhältnisse so verändern, dass sie sich negativ für uns entwickelt haben, sollte schon darüber nachgedacht werden, wie die weitere Verfahrensweise ist.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	0	0	0

16. **Anfragen und Mitteilungen**

Stadtrat Ertelt teilte mit, dass er sich bereits im Vorfeld im Bauamt zum Abrutsch des Hanges am hohen Elbufer gegenüber der AWO nach dem Unwetter erkundigt hat.

Frau Neumann sagte, dass darüber bereits im Bauausschuss informiert wurde. Zur Höhe der Kosten können noch keine Aussagen getroffen werden, da erst ein geologisches Gutachten notwendig ist. Es muss auf einer Länge von 20 m die komplette Wand von Gewächs und Bewuchs befreit werden, um zur Stabilisierung des Bodens Schotter auszubringen. Es wird versucht, über ein Fördermittelprogramm Gelder zu erhalten, damit die Maßnahme ordentlich durchgeführt werden kann.

Der Vorsitzende merkte an, dass im Finanzausschuss eine Beschlussvorlage als überplanmäßige Ausgabe für die Unwetterschäden vom 11.9.2011 in Höhe von ca. 17 T€ beschlossen wurde. Die Kosten sind geschätzt und können sich noch weiter erhöhen.

Zu den Schäden nach dem Unwetter in der Bärlücke sagte Stadtrat Nocke, dass er sich nicht erinnern kann, dass so etwas bisher geschehen ist. Er wollte wissen, ob es dort Zusammenhänge mit der neu verlegten Entwässerung gibt.

Frau Neumann entgegnete, das soviel Regenwasser nicht aufgenommen werden konnte, so dass es über die Borde durch die Bärlücke lief und den Sand zwischen den Steinen ausgespült hat. Dadurch sind die Hohlräume entstanden.

Stadtrat Nössler verwies auf eine große Pappel, welche an der Fährstraße zum ehemaligen Anlieger bereits seit letztem Winter liegt und nun doch einmal weggeräumt werden müsste.

Frau Simon versprach hierzu eine Antwort zur nächsten Sitzung.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 22.9.2011

W. Tylsch
stellv. Ausschussvorsitzender

Noeßke
Protokollantin